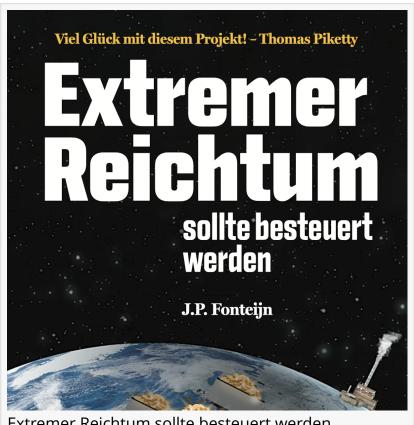


## Umfragen via Twitter zeigen, dass Menschen weltweit dafür stimmen, das Vermögen der Extremreichen zu besteuern

DIE NIEDERLANDE, April 12, 2023 /EINPresswire.com/ -- Immer mehr Menschen spüren im Bauch, dass sich wirklich etwas auf der Welt ändern muss. Wenn wir so weitermachen wie bisher, wird es so nicht funktionieren, meinen sie.

Jahrzehntelang haben Politiker es versäumt, die großen Probleme im Bereich der Ungleichheit und der Umwelt zu lösen. Diese Probleme scheinen über unsere nationalen Grenzen hinauszugehen.

Laut den Professoren Ricchiuti, Piketty und Tobochnik ist es die weltweite extreme Vermögenskonzentration, die alle Probleme verursacht. Wenn wir das nicht angehen, werden alle Probleme nur noch größer, heißt es.



Extremer Reichtum sollte besteuert werden

Das Thema "Vermögenssteuer für die Superreichen" ist zunehmend in den Schlagzeilen.

Basierend auf den Erkenntnissen der oben genannten Professoren führte Fonteijn Twitter-



Eine gute Zukunft für alle ist viel näher als wir denken!" Fonteijn <u>Umfragen</u> in sieben verschiedenen Ländern durch, startete die Website "Superreiche Steuer" und schrieb das Buch "Extremer Reichtum sollte besteuert werden", in dem die Erkenntnisse der oben genannten Professoren so einfach wie möglich erklärt werden möglich.

Die Umfragen via Twitter zeigen, dass es eine weltweite Abstimmung gibt, das Vermögen der

Extremreichen zu besteuern.

In Großbritannien sind 79 % dafür.

In den Niederlanden sind 73 % dafür.

In Deutschland sind 72 % dafür.

In Spanien sind 68 % dafür.

In Kanada sind 68 % dafür.

In Mexiko sind 59 % dafür.

Sogar in Amerika sagen 57 %, dass sie eine Steuer auf das Vermögen der Extremreichen unterstützen.

Laut Fonteijn ist eine gute Zukunft für alle daher viel näher als wir denken!

Jean-Paul Fonteijn SuperRichTax +31 6 30196905 info@superrichtax.com Visit us on social media:

**Twitter** 

This press release can be viewed online at: https://www.einpresswire.com/article/627573244

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2023 Newsmatics Inc. All Right Reserved.